



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 1 von 4

Rallye Portugal: Andreas Mikkelsen im ŠKODA FABIA R5 eine Klasse für sich, überlegene Führung in der WRC 2

- › Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag nach erster Etappe mit mehr als einer Minute Vorsprung an der Spitze
- › Drittplazierte Pontus Tidemand/Jonas Andersson kämpfen um Rang zwei
- › ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek: „Das richtige Tempo auf den harten Schotterprüfungen der Rallye Portugal zu finden, ist ein Schlüssel zum Erfolg“
- › Am Samstag wartet der längste Tag der Rallye auf die Teams

Matosinhos/Portugal, 19. Mai 2017 – Andreas Mikkelsen/Anders Jæger-Synnevaag (NOR/NOR) dominieren im ŠKODA FABIA R5 die WRC 2 Kategorie bei der Rallye Portugal. Nachdem sie bei der Auftaktprüfung auf der Rallycross-Strecke von Lousada am Donnerstagabend die erste Bestzeit erzielt hatten, bauten die Norweger auf den folgenden acht Wertungsprüfungen am Freitag ihre Führung kräftig aus. Ihre Teamkollegen Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) sahen sich in einen spannenden Kampf mit den Ford-Piloten Teemu Suninen (FIN) und Eric Camilli (FRA) verwickelt. Am Freitagabend konnte sich ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek darüber freuen, dass Mikkelsen die Führung auf mehr als eine Minute ausgebaut hatte und Tidemand mit nur 2,3 Sekunden Rückstand in Schlagdistanz zum zweiten Platz lag.

„Ich kann es kaum erwarten, den ŠKODA FABIA R5 auf Schotter zu fahren“, verriet Andreas Mikkelsen am Start zur Rallye Portugal in der mittelalterlichen Kulisse der Stadt Guimarães im Norden des Landes. Vom ersten Kilometer an stürmte der Norweger zusammen mit seinem Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag an die Spitze der WRC 2. Auf den ersten neun Prüfungen im Norden von Porto, nahe der spanischen Grenze, fuhr er alle Bestzeiten und lag am Freitagabend mit über einer Minute in Führung.

„Ich fühle mich in meinem Auto unheimlich wohl, wir konnten schon früh einen ordentlichen Vorsprung herausfahren. Aber die Rallye ist noch lange nicht vorbei. Es passiert schnell, dass man sich auf diesen harten Prüfungen einen Reifenschaden einfängt. Aus diesem Grund möchte ich mir ein Zeitpolster aufbauen für den Fall, dass es auch mich einmal erwischen sollte.“

Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson (ŠKODA FABIA R5) sahen sich den Angriffen der beiden Teams von M-Sport Ford, Teemu Suninen/Mikko Markkula (FIN/FIN) und Eric Camilli/Benjamin Veillas (FRA/FRA), ausgesetzt. Während Camilli dem Tempo an der Spitze schon bald nicht mehr folgen konnte, lieferten sich Tidemand und Suninen bis ins Etappenziel ein hartes Duell um Rang zwei. „Ich bin bei der vergangenen Rallye Argentinien recht vorsichtig gefahren, hier muss ich vom Start weg attackieren“, kommentierte Pontus Tidemand das Geschehen.

Nachdem Tidemand am mittäglichen Service ein paar Veränderungen am Fahrwerk seines ŠKODA FABIA R5 vorgenommen hatte, ging der Kampf munter weiter, und das schwedische ŠKODA Team beendete den Tag mit nur 2,3 Sekunden Rückstand auf Suninen auf Rang drei. „Es war schwierig für mich, auf den harten Wertungsprüfungen den richtigen Rhythmus zu finden. Ich habe versucht, möglichst keinen der großen Steine auf der Piste zu treffen. Es ist noch ein weiter Weg bis ins Ziel, wir werden unser Tempo beibehalten“, betonte Pontus Tidemand.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 2 von 4

In der Kategorie WRC 2 fahren bei der Rallye Portugal 2017 insgesamt 20 Teams und fünf verschiedene Marken um Sieg und Meisterschaftspunkte. Sechs ŠKODA FABIA R5 sind in der WRC 2 gemeldet, drei weitere ŠKODA FABIA gehen in der R2-Klasse an den Start. Am Samstag steht der längste Tag der Rallye auf dem Programm. Eine Mixtur von sandigen Pisten, Felsen und tiefen Spurrillen besonders im zweiten Durchgang der Prüfungen wartet auf die Fahrer. Noch wichtiger als am Freitag ist die Wahl der richtigen Reifen. Die weiche Gummimischung verspricht hohe Traktion, harte Reifen sind für lange Prüfungen die richtige Entscheidung. Insgesamt sechs Wertungsprüfungen über mehr als 150 Kilometer Strecke sind zu bewältigen. Die längste Prüfung „Amarante“ führt über 38 Kilometer Schotter.

Zwischenstand Rallye Portugal nach Etappe 1 (WRC 2)

1. Mikkelsen/Jæger-Synnevaag (NOR/NOR), ŠKODA FABIA R5, 1:40.36,3 Std.
2. Suninen/Markkula (FIN/FIN), Ford Fiesta R5, +1.04,5 Min.
3. Tidemand/Andersson (SWE/SWE) ŠKODA FABIA R5, 1:06,8 Min.
4. Gilbert/Jamoul (FRA/BEL), ŠKODA FABIA R5, + 3:48,1 Min.
5. Camilli/Veillas (FRA/FRA), Ford Fiesta R5, +4.18,8 Min.

Nummer des Tages: 56

Insgesamt 56 ŠKODA FABIA R5 sind an diesem Wochenende auf den Rallyepisten in aller Welt am Start. Das ŠKODA Werksteam tritt in Portugal und der Tschechischen Meisterschaft an, Kunden-Teams fahren Rallyes in Südamerika, Finnland, Belgien, Litauen, Bulgarien, Ungarn, Großbritannien, Italien, Schweden und Frankreich.

Der Kalender 2017 in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2)

<u>Veranstaltung</u>	<u>Datum</u>
Rallye Monte Carlo	19.01.–22.01.2017
Rallye Schweden	09.02.–12.02.2017
Rallye Mexiko	09.03.–12.03.2017
Rallye Frankreich	06.04.–09.04.2017
Rallye Argentinien	27.04.–30.04.2017
Rallye Portugal	18.05.–21.05.2017
Rallye Italien	08.06.–11.06.2017
Rallye Polen	29.06.–02.07.2017
Rallye Finnland	27.07.–30.07.2017
Rallye Deutschland	17.08.–20.08.2017
Rallye Spanien	05.10.–08.10.2017
Rallye Großbritannien	26.10.–29.10.2017
Rallye Australien	16.11.–19.11.2017

Weitere Informationen:

Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport

T +420 605 293 168

zbynek.straskraba@skoda-auto.cz

<http://skoda-motorsport.com>

ŠKODA Motorsport:



Facebook



YouTube



Twitter

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

media.skoda-auto.com, media@skoda-auto.cz

FROM DETAILS TO STORY
skoda-storyboard.com





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 3 von 4

Bilder zur Presseinformation:



ŠKODA bei der Rallye Portugal

Andreas Mikkelsen und Beifahrer Anders Jæger-Synnevaag führen die WRC 2-Wertung bei der Rallye Portugal 2017 an

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA bei der Rallye Portugal

Pontus Tidemand und Beifahrer Jonas Andersson liegen bei der Rallye Portugal in der Zwischenwertung der WRC 2 im ŠKODA FABIA R5 auf Rang drei

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, führen ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

Das Jahr 2016 war eines der erfolgreichsten Jahre in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. In der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) holten Esapekka Lappi/Janne Ferm (FIN/FIN) erstmals den Titel für den tschechischen Autohersteller. Insgesamt wurden zehn Saisonläufe in der WM im ŠKODA FABIA R5 gewonnen. Die ŠKODA Piloten Gustavo Saba (PRY) und Gaurav Gill (IND) triumphierten im Siegerauto ŠKODA FABIA R5 auch in den Kontinentalmeisterschaften in Südamerika und im Asien-Pazifik-Raum. Nasser Al-Attiyah (QAT) war in der Middle East Rally Championship (MERC) nicht zu schlagen, dazu kommen zehn nationale Titel.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das neue Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen. 2017 treten die Werksteams Pontus Tidemand/Jonas Andersson (SWE/SWE) und Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) in ausgewählten Rennen der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) an. Dazu werden Kopecký/Dresler nach zwei Titeln in Serie auch in der Tschechischen Rallye-Meisterschaft (MČR) auf Titeljagd gehen.

ŠKODA AUTO



PRESSEINFORMATION ŠKODA MOTORSPORT

Seite 4 von 4



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 30.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

